

Herrn Bürgermeister
Werner Büdenbender
Marktplatz 1

57234 Wilnsdorf

Unfallschwerpunkt L 722/L 893 (Anzhäuser Mühle)

Antrag nach § 14 der Geschäftsordnung zur nächsten Ratssitzung
(23.02.2005)

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

an der Einmündung der L 722 auf die Straße Anzhausen – Rudersdorf kam und kommt es weiter häufig zu Auffahrunfällen desselben Musters: Auffahren auf anfahrende und an der Haltelinie wieder bremsende Fahrzeuge.

Seit langem fordert die FDP qualitative Maßnahmen zur Beseitigung dieses Unfallschwerpunkts, zum Teil auch mit Erfolg. Es gab vor Jahren Veränderungen der Spurenführung auf dem Straßenstück von Anzhausen her, was zu einem Rückgang eines anderen Unfalltyps führte, die Auffahrunfälle häufen sich aber besonders seit dem Zeitpunkt, als ein Stop-Schild am Knick der L 722 Wilnsdorf/Rudersdorf angebracht wurde.

Die provisorischen Maßnahmen, die das Landesamt Straßenbau kürzlich vorgenommen hat, sind aus unserer Sicht keine Dauerlösung. Sie verursachen Staus. Die verstärkte polizeiliche Kontrolle der Haltevorschrift führt zu einer vermehrten Benutzung der Straße über Wilgersdorf nach Rudersdorf, also zu anwohnerbelastenden Umwegen.

Uns scheint auf Dauer eine konsequente Umbaumaßnahme, beispielweise ein Kreisverkehr, sinnvoll zu sein, kurzfristig aber sollten weitere Auffahrwarnungen von deutlicher Signalwirkung installiert und das Provisorium (Baken und verschiebbare weiße Randsteine) beseitigt werden.

Die FDP-Fraktion Wilnsdorf bittet Sie daher, den Gemeinderat über den Stand der Dinge und über die bislang geplanten Maßnahmen zu informieren und sich noch einmal verstärkt für eine umgehende Beseitigung der nur provisorisch und unzulänglich verbesserten Gefahrenstellen einzusetzen.

Beschlussvorlage:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, welche weiteren Maßnahmen gegen Unfallgefahren an der Anzhäuser Mühle angemessen wären und sich ggf. für ihre Umsetzung einzusetzen.

Mit besten Grüßen

Ferdi Heime
-Fraktionsvorsitzender-



**Fraktion im Rat der
Gemeinde Wilnsdorf**

Seite 1 von 1
09.02.2006

Ferdinand Heime (Vors.)
Oststr. 20
57234 Wilnsdorf
ferdi.heime@t-online.de
fon 02737 97359
fax 02737 97385
mobil 0171 644 29 41

fdp-wilnsdorf.de